

PRESSEMITTEILUNG

Hannover, Juni 2023

**Finale einer Benefizradtour:
"Deutschlandreise 2.0 für Menschen mit Multipler Sklerose"**

„1.415 km, 19 Tage keine Pannen, keine Unfälle, aber sehr viele Begegnungen mit tollen Menschen!“, so lautet das Fazit von **Georg Gehrenkemper** bei seiner Rückkehr im heimatlichen Laatzten.

Der Radabenteurer hat am 2. Juni an der Stadtbrücke in Frankfurt/Oder seine Benefizradtour für den Förderkreis zugunsten der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Niedersachsen e.V. abgeschlossen. 19 Tage vorher wurde er vom saarländischen Innen- und Sportminister Reinhold Jost zusammen mit 10 weiteren Radelnden vom ADFC-Saar und der DMSG Saarland auf die Reise geschickt. Auf der Tour über Mainz, Köln, Osnabrück, Hannover, Wolfsburg, Brandenburg und Berlin begleiteten ihn über 70 Radfahrende auf Teilstrecken. Bei etwa 400 Begegnungen mit MS-Betroffenen, Interessierten und PolitikerInnen aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik wurde über die Lebenssituation von Menschen mit MS sowie den täglichen Kampf um Inklusion gesprochen. Die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreyer (und Schirmfrau des dortigen Landesverbandes) empfing Georg Gehrenkemper in Mainz und begrüßte ausdrücklich diese Aktion des engagierten Laatzeners.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der DMSG Niedersachsen berichtete der NDR am 24. Mai in zwei Kurzreportagen bei Hallo Niedersachsen über die Tagestappe der Benefizradtour nach Osnabrück. In Hannover fand zum gleichen Anlass einen Tag später eine Talkrunde im Haus der Region mit den Behindertenbeauftragten von Stadt und Region, Mitgliedern der DMSG und DMSG-Schirmherrn Christian Wulff (Bundespräsident a.D.) statt. In der Autostadt von Wolfsburg wurde das Jubiläum am 27. Mai mit der Ankunft der inklusiven Radgruppe bei einem Event "Sport und Mobilität mit MS" mit einer bunten Party gefeiert.

Nach der Rückkehr beschäftigen Georg Gehrenkemper noch immer die viele Eindrücke: *"Die größten Herausforderungen auf dieser Tour waren die Bergetappen im Pfälzer und Teutoburger Wald mit ihren Steigungen sowie die 110-km-Etappe von Brandenburg nach Berlin, mit ungeplanten zusätzlichen 25 km auf Grund von Gleisbauarbeiten. Dafür entschädigen mich die vielen Begegnungen mit MS-Betroffenen, die sich mindestens genauso anstrengen, um ein Stück mitfahren zu können. Über diese Begegnungen und die bestanden-Abenteuer möchte ich bald wieder mit Bildern und Worten berichten"*.

Seit Juni 2021 ist Georg Gehrenkemper Vorsitzender der Förderkreises zugunsten der DMSG Niedersachsen e.V. und als begeisterter Radfahrer hat er bereits im letzten Jahr eine Benefizradtour über 1.300 km von der Zugspitze nach Flensburg gemacht, um auf die Lebenssituation von Menschen mit MS aufmerksam zu machen und Spenden zu sammeln.

Die Deutsche Multiple Gesellschaft LV Niedersachsen macht sich für die über 20.000 MS-Erkrankte und deren mitbetroffene Angehörige in Niedersachsen stark und tritt als unabhängiger Verband konsequent für die berechtigten Interessen dieser gesellschaftlichen Gruppe ein. Weitere Infos unter: www.dmsg-niedersachsen.de

Kontakt und weitere Infos über:

Georg Gehrenkemper (0174 175 1553 oder gehrenkemper@dmsg-niedersachsen.de) oder
Anja Grau, DMSG Niedersachsen (0151 56 121 972 oder grau@dmsg-niedersachsen.de)